

Eine Frau auf der Flucht vor der eigenen Vergangenheit

Los Angeles, kurz nach der Wende: Die Erz?hlerin reist f?r einige Wochen in die "Stadt der Engel", um dort auf Spurensuche zu gehen nach einer Frau, die sie nie kennenlernen sollte. Im Nachlass einer verstorbenen Freundin befinden sich Briefe einer gewissen L., deren Schicksal ber?hrt und ersch?ttert. In diesen Briefen m?chte die Erz?hlerin dem Menschen dahinter und dessen Vergangenheit n?her kommen und zeichnet zugleich ein dunkles Kapitel deutscher Geschichte nach.

Als L. in die USA emigrierte, herrschten die Nationalsozialisten unter Reichsf?hrer Adolf Hitler ?ber das deutsche Volk und einen Gro?teil der zuvor eroberten europ?ischen L?nder. Im Laufe ihrer Recherchen taucht die Erz?hlerin immer weiter in die Vergangenheit der "New Weimar unter Palmen" ein und arbeitet zugleich die Schrecken des Zweiten Weltkrieges und den daraus resultierenden Virus der Menschenverachtung auf - bis letztlich eine Frage im Raum steht: Wird sich dieser Virus weiter ausbreiten und neue, ungewisse deutsche Zust?nde zerr?tten?

Noch w?hrend die Erz?hlerin dem Leben einer ihr fremden Frau nachsp?rt, wird sie mit ihrem eigenen Leben konfrontiert. Als Jugendliche ?berlebte sie die Schrecken des Zweiten Weltkrieges, als Erwachsene richtete sie ihr Leben unter dem Schatten des diktatorischen DDR-Regimes ein und sp?ter sah sie in der Wende die Chance f?r einen Neuanfang. In der t?glichen Lekt?re der Briefe, in Gespr?chen und Tr?umen stellt sie sich einem Ereignis aus der eigenen Vergangenheit, an dem sie zu zerbrechen droht. Die Erz?hlerin muss sich der Wahrhaftigkeit ihrer eigenen Erinnerungen und dem Geist der Vergangenheit stellen, um ihren Blick gen Zukunft richten zu k?nnen.

Christa Wolf geh?rt zweifellos zu den wenigen Autoren, deren Werke die Zeiten ?berdauern und auch von sp?teren Generationen immer wieder gerne zur Hand genommen werden. Dies liegt nicht zuletzt an Wolfs K?nnen, Geschichte mit Emotionen und Dramatik zu f?llen und daraus einzigartige Prosawerke zu erschaffen. Auch ihr autobiographischer Roman "Stadt der Engel oder The Overcoat of Dr. Freud" geh?rt in diese Reihe von Fundamentalwerken, die den Leser emotional ber?hren und zum Nachdenken ?ber Vergangenheit und Gegenwart anregen.

Das vorliegende Buch ist kein reines Fantasiegebilde, das neue Welten erschafft. Vielmehr fungiert es als Spiegel einer Zeit und Gesellschaft, die damals wie heute den St?rmen einstiger Ereignisse bestehen musste (und muss) und das Beste aus der jeweiligen Situation machte. Das, woran manche Autoren verzweifeln, gelingt Christa Wolf beinahe m?helos: Sie verkn?pft ihr eigenes Leben mit bedeutenden Momenten deutscher Geschichte und schafft eine solche Authentizit?t, dass der Leser mitten in das Geschehen hineingerissen wird und es ihn so schnell nicht mehr losl?sst. Kein Wunder also, dass "Stadt der Engel oder The Overcoat of Dr. Freud" kurz nach Erscheinen die oberen R?nge der deutschen Bestsellerlisten erklommen hat. Solch ein gro?artiges Buch ?ber das Leben findet man schlie?lich nur selten in der Buchhandlung.

Susann Fleischer 16.08.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info